

O r d n u n g
d e r
V o r l e s u n g e n
a n d e r

Großherzoglichen Universität zu Würzburg

für das Winter-Semester 1808—1809.



W ü r z b u r g.

Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts-Buchdrucker.

Die Vorlesungen an der Universität werden am 2ten November ihren Anfang nehmen.

Herr Bonitas, bey welchem auf dem Intelligenz - Comtoir im sogen. Kürschnershofe nachzufragen ist, wird den Studierenden, gegen die Gebühr, bequeme Quartiere und ihre Preise bekannt machen.

Allgemeine Wissenschaften.

A. Philosophische Wissenschaften.

- 1) *Allgemeine akademische Encyclopaedie und Methodologie, mit beständiger Anleitung zur Bücherkenntniss.*

Professor FISCHER, zweytägig, in noch zu bestimmender Stunde.

- 2) *Metaphysik.*

Professor MERZ, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr.

Derselbe ist auch zum Vortrage der Anthropologie, Logik und practischen Philosophie als Naturrecht und Tugendlehre bereit.

- 3) *Gesammte Philosophie.*

Professor WAGNER, nach seinen Schriften.

- 4) *Pragmatische Anthropologie.*

Professor RÜCKERT, nach Kant, wöchentlich 4mal, von 3—4 Uhr.

- 5) *Paedagogik.*

Professor ANDRES, nach eigenem Entwurfe, von 3—4 Uhr.

6) Staatswissenschaft.

Professor WAGNER, nach seinem Compendium, wöchentlich
5mal von 8—9 Uhr.

B. Mathematische und physische Wissenschaften.

1) Algebra und Geometrie.

Professor METZ, nach seinem und dem Lorenz'schen Handbuche,
wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr, oder zu einer andern be-
liebigen Stunde.

Statt dieser Theile ist derselbe auch zum Vortrage der Tri-
gonometrie, höhern Mathesis und der angewand-
ten Mathematik bereit. Der letzteren wird er einen streng-
wissenschaftlichen Abriss der gesammten Physik vorausschicken.

Gerichtliche und politische Mathematik.

Dr. RAU, nach Florencourt, 3mal in der Woche.

2) Physik.

Professor PICKEL, theoretisch und practisch, in Verbin-
dung mit Chemie, täglich.

Professor SORG, theoretische und experimental-Physik,
nach Hildebrand's Anfangsgründen der dynami-
schen Naturlehre; täglich, in einer noch zu bestimmenden
Stunde.

System der Chemie mit Versuchen erläutert.

Derselbe, 4mal in der Woche in einer zu bestimmenden
Stunde.

3) *Naturgeschichte.*

Anleitung zur allgemeinen Naturgeschichte der drey Naturreiche.

Professor BLANK.

Mineralogie.

Professor VOGELMANN, mit Hinweisung auf die neuesten Mineralsysteme, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr, oder zu einer andern beliebigen Stunde.

Derselbe ist auch bereit, Vorlesungen über die ökonomische Mineralogie zu halten.

Professor BLANK giebt anschauliche Erklärungen über Mineralogie in oryctognostischer und geognostischer Hinsicht, mit Hinweisung auf die vorzüglich charakteristischen Kennzeichen der Fossilien, in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

Botanik.

Professor HELLER, in Verbindung mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, nach Link, wöchentlich 5mal.

Eben so oft wird derselbe Anleitung zum Studium der Botanik nach Praeparaten von getrockneten Pflanzen-Exemplarien geben, mit vorzüglicher Berücksichtigung der kryptogamischen Gewächse.

Zoologie.

Professor VOGELMANN ist erbietig, über Zoologie, mit Hinweisung auf den ökonomischen Nutzen oder Schaden der Thiere, Vorlesungen zu halten.

Professor BLANK giebt anschauliche Erklärungen über Zoolo-

gie, mit Voraussetzung der hierzu erforderlichen sowohl allgemeinen als besondern Kennzeichenlehre, in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

C. Historische Wissenschaften.

1) *Universalgeschichte.*

Professor FISCHER, nach Beck's Anleitung, von 11—12 Uhr.

Professor WAGNER, allgemeine Weltgeschichte, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr.

2) *Geschichte der Europäischen Staaten.*

Professor FISCHER, nach Meusel.

3) *Litterärsgeschichte der älteren und mittleren Zeit.*

Professor GOLDMAYER, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Geschichte der Philosophie.*

Professor RÜCKERT, nach Socher, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

D. Philologie.

Dr. BLÜMM, Lehrer am Gymnasium, erklärt mit besonders dazu erhaltener Erlaubniss a) die Eumeniden des Aeschylus, nach Hermann's Ausgabe; b) Plato's Philebus; c) Cicero de legibus.

E. Schöne Künste.

1) *Theorie der geistlichen Beredsamkeit.*

Professor ANDRES, in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Ueber den Styl, besonders über den Geschäftsstyl.*

Professor FISCHER, von 3—4 Uhr.

3) *Theorie der Music nach aesthetischen Ansichten und in Verbindung mit der Geschichte derselben.*

Privatdocent FROEHLICH, mit kritischer Beleuchtung vorzüglicher musikalischen Werke. Auch er bietet er sich, die ganze Harmonielehre in besondern Stunden vorzutragen.

Besondere Wissenschaften.

A. Theologie.

1) *Theologische Encyclopaedie und Methodologie.*

Professor OBERTHÜR, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

2) *Exegese.*

Professor ONYMUS liest alle Tage in der Woche, den Sonnabend ausgenommen, von 8—9 Uhr über die Apostelgeschichte und in einer noch zu bestimmenden Stunde über die Briefe Pauli zu den Korinthern.

3) *Kirchengeschichte.*

Professor BERG trägt dieselbe, mit Rücksicht auf Danne-
mayer's Instit. hist. eccles., bis auf Constantin, von 10—
11 Uhr vor.

4) *Dogmatik.*

Professor OBERTHÜR, die biblische Anthropologie, täg-
lich, Sonnabend ausgenommen.

5) *Moral.*

Professor EYRICH, nach Geishüttner, von 2—3 Uhr.

B. Rechtskunde und Staatswissenschaft.

I. *Rechtskunde.*1) *Juristische Encyclopaedie und Methodologie.*

Professor SCHMIDTLEIN, 3mal wöchentlich in noch zu bestim-
menden Stunden.

2) *Naturrecht.*

Derselbe, mit beständiger Rücksicht auf die neuern und neu-
esten Versuche, besonders auf Fichte's Grundlage des Na-
turrechts, 3mal wöchentlich.

3) *Bürgerliches Recht.*a) *Römisches Civilrecht.*α) *Institutionen des römischen Rechts.*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Höpfnerischen Heinec
täglich von 11—12 Uhr.

β) *Pandecten.*

Professor SCHMIDTLEIN, nach dem Schneidtschen Hellsfeld, mit Modification durch eignen mitzutheilenden Plan, täglich von 8—9 und von 11—12 Uhr, oder zu jeder beliebigen Stunde.

b) *Französisches Civilrecht.*

Professor KLEINSCHROD, über den Code Napoléon, täglich von 3—4 Uhr.

4) *Teutsches Privatrecht, verbunden mit dem Fränkischen Rechte.*

Professor METZGER, nach Krüll's Privatrecht (1805) in einer beliebigen Stunde.

5) *Criminalrecht.*

Professor KLEINSCHROD, nach Meister, täglich von 9—10 Uhr.

6) *Lehenrecht.*

Professor BEHR, nach Boehmer, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

7) *Kirchenrecht.*

Professor GREGEL, nach einem noch zu bestimmenden Lehrbuche, von 9—10 Uhr.

8) *Positives Staatsrecht.*

Professor BEHR, nach vorausgeschickter Kritik der deutschen Reichs-Verfassung, das öffentliche Recht des rheinischen Bundes, nach Anleitung seiner systematischen Darstellung des rheinischen Bundes aus dem Standpunkte des öffentlichen Rechts, in noch zu wählenden Stunden.

9) *Gemeiner Prozeß.*

Professor SCHMIDTLEIN, nach Martin, mit Rücksicht auf die bestehende vaterländische Proceß-Ordnung, täglich von 2—3 Uhr.

II. *Staatswissenschaft.*

1) *Allgemeine Staatslehre als die Grundlage sämmtlicher Zweige der Staatswissenschaft.*

Professor BEHR, nach seinem eigenen Systeme, in Verbindung mit einem Disputatorium, täglich, in noch festzusetzenden Stunden.

2) *Polizeywissenschaft in Verbindung mit dem Polizeyrechte.*

Professor METZGER, von 10—11 Uhr.

3) *Staatswirthschaft.*

Professor GEIER, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Forstwissenschaft.*

Dr. RAU, nach Medicus Forsthandbuche (Tübingen 1802.) 5mal in der Woche.

5) *Technologie.*

Derselbe, privatissime, nach eignen Heften, 4mal wöchentlich.

C. *Heilkunde.*

1) *Geschichte der Heilkunde.*

Professor SPINDLER, nach Knebel, 2mal wöchentlich.

2) *Anatomie.*

Professor DÖLLINGER, täglich von 2—3 Uhr.

Prosector Dr. HESSELBACH, die gesammte Anatomie, privatissime, täglich früh von 7—8 und Nachmittags von 2—3 Uhr.

Derselbe giebt Anleitung im Praepariren, täglich von 9—12 und von 3—5 Uhr.

3) *Chemie und Pharmazie.*

Professor PICKEL, von 3—4 Uhr, im laboratorio chemico.

4) *Physiologie.*

Professor DÖLLINGER, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 11—12 Uhr.

5) *Pathologie.*

Derselbe täglich von 2—3 Uhr.

6) *Heilmittellehre.*

Professor HORSCH, in Verbindung mit Pharmazie, Waarenkunde, und der chemischen Prüfungslehre der Arzneykörper, 5mal wöchentlich, von 9—10 Uhr.

Hiemit verbindet derselbe alle Sonnabende von 2—4 Uhr ein öffentliches Dispensatorium.

Professor RULAND, dieselbe in Verbindung mit dem Formular und der allgemeinen Therapie, wöchentlich 5mal von 7—8 Uhr Morgens.

7) *Therapie.*

Professor HORSCH, allgemeine und besondere, täglich von 7—8 und von 11—12 Uhr.

Professor RULAND, gesammte Therapie, nach eigenen Hef-
ten, täglich von 11—12, und von 2—3 Uhr Nachmittags.

Professor SPINDLER, Nosologie und Therapie; a) allge-
meine als Wissenschaft, in noch zu bestimmenden
Stunden; b) die besondere, täglich von 10—11 Uhr, beyde
nach eigenen Ansichten.

Professor FRIEDREICH, die gesammte specielle Therapie.

8) Chirurgie.

Professor MARKARD, System der Chirurgie, nach Arne-
mann, täglich 2 Stunden.

Auch hält derselbe Uebungen in der Bandagen- und Machi-
nenlehre, in mehreren Cursen.

Professor SPINDLER, medicinische Chirurgie, mit Ein-
schluß der Augenkrankheiten. Letztere trägt derselbe auch,
auf Verlangen, privatissime vor.

Professor BARTHEL VON SIEBOLD, über sämmtliche chirurgi-
sche Operationen, mit Vorzeigung derselben, und mit
Anlegung des dabey nöthigen Verbandes an Leichnamen, nach
Schreger's Grundrifs der chir. Operationen (Fürth
1806.), wöchentlich 4mal von 5—6 Uhr.

Derselbe hält Uebungen in den chirurgischen Opera-
tionen überhaupt, und auf Verlangen in den Augenope-
rationen und im Steinschnitte an Leichnamen; und
ist bereit, über die medicinisch-chirurgische Behandlung der
Augenkrankheiten wöchentlich 3mal nach Arnemann zu
lesen.

Dr. Chirurg. RINGELMANN, a) über das Zahnen der Kinder, mit
Hinweisung auf Sternberg's Erinnerungen und Zweifel gegen
die Lehre der Aerzte von dem schweren Zahnen der Kinder; b)
über die Krankheiten des Mundes, besonders der Zähne,

wöchentlich 5mal; c) wird er in den einschlägigen Operationen Mittwochs und Sonnabends von 11—12 Uhr Uebungen anstellen lassen.

9) *Entbindungskunde.*

Professor ELIAS VON SIEBOLD über theoretisch-practische Entbindungskunde, mit Uebungen in den manual- und instrumental-Operationen am Fantom, und den clinischen Uebungen, nach seinem Lehrbuche (zweyte verbesserte Auflage, Leipzig b. Jacobäer 1803.) von 4—5 Uhr Abends.

Derselbe ist auch bereit, blos Anleitung in der manual- und instrumental-Geburtshülfe am Fantom und an Leichnamen zu ertheilen, nach seinem Leitfaden „Uebersicht practischer Uebungen am Fantom“ (Nürnb. b. Grattenauer 1803.)

Professor MARKARD, theoretische und practische Entbindungskunde, mit Anleitung und Uebung in den manual- und instrumental-Operationen, nach Froriep, täglich.

10) *Gerichtliche Arzneywissenschaft und medicinische Polizey.*

Professor RULAND, nach seinem Lehrbuche (Arnstadt b. Klüger 1806.) 4mal wöchentlich von 5—6 Uhr Abends.

11) *Medicinische Klinik.*

Professor FRIEDREICH, täglich im Julius-Hospitale von 9—11 Uhr.

Professor HORSCH wird die ambulante Klinik täglich früh von 10—11 Uhr fortsetzen, und damit Anleitung zu medicinisch-gerichtlichen und polizeylichen Untersuchungen und Ausarbeitungen verbinden. Die Stunde des Krankenbesuches wird noch bestimmt.

12) Chirurgische Klinik.

Professor BARTHEL VON SIEBOLD, im Julius - Hospitale täglich von 8—9 Uhr, mit Anleitung im chirurgischen Verbande an Kranken.

13) Entbindungsklinik.

Professor ELIAS VON SIEBOLD, in der öffentlichen Entbindungsanstalt, nach dem in seinem Programm „über Zweck und Organisation der Klinik in einer Entbindungsanstalt“ (Bamb. und Würzb. b. Göbhardt 1806.) mitgetheilten Plane, von 11—12— und im nöthigen Falle um 5 Uhr Abends.

14) Veterinar - Medicin.

Professor RYSS, die Zootomie des Pferdes und Rindes, vergleichend mit der der übrigen Hausthiere, besonders mit stäter Rücksicht auf die sich für die Nosologie ergebenden Resultate.

Derselbe giebt ferner die specielle Chirurgie, und Geburtshülfe der Hausthiere.

Endlich gerichtliche Thierarzneykunde, Mittwochs und Samstags von 2—3 Uhr.

Die Universitäts-Bibliothek nebst ihrem Lesezimmer ist im Winter-Semester täglich (die Mittwochen ausgenommen, wenn kein Feyertag in die Woche fällt) früh von 9—12— und Nachmittags von 2—4 Uhr offen.

Schöne und bildende Künste.

Zeichnungskunst: - Koehler.

Kupferstecherkunst: Bitthaeuser.

Musik: Froehlich.

Sprachen.

Französische: Bils, Mathey, le Blanc.

Englische: Ingram, Bils.

Italienische: Corti.

Spanische: Bils.

Exercitienmeister.

Rechenkunst: Wagner.

Schreibkunst: Wirth.

Tanzkunst: Morawec.
